Julius-Maximilians-Universität Würzburg
FOR 5864: ‚Alternative Fakten' im 16. Jh.

Prof. Dr. Thomas Baier
+49 931 31 82821
+49 931 31 82769 Sekretariat
phil-for5864@uni-wuerzburg.de
www.uni-wuerzburg.de/for5864

Lehrstuhl für klassische Philologie | Residenzplatz 2 | 97070 Würzburg

Würzburg, 18.11.2026

In der DFG-Forschungsgruppe 5864 „‚Alternative Fakten' im 16. Jahrhundert" ist im Teilprojekt 1

„Denken, deuten, formen: ‚Alternative Fakten' in Rhetoriktraktaten des 16. Jahrhunderts"

zum 1. April 2027 die Stelle eines wissenschaftlichen Mitarbeiters/einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin (m/w/d) (E 13 TV-L, 65%) für die Dauer von vier Jahren (mit Gelegenheit zur Promotion) an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg zu besetzen.

Das von Prof. Dr. Thomas Baier geleitete Teilprojekt untersucht frühneuzeitliche Rhetoriktraktate im Hinblick auf ihr Potential, die Entstehung und Legitimation ‚alternativer Fakten' zu begünstigen. Im Lichte heutiger Erfahrungen liegt es nahe, die Genese ‚alternativer Fakten' gerade im Feld der Rhetorik zu suchen. Die Frühe Neuzeit als ein Zeitalter der Polemik, der Wiederentdeckung alten und der Auffindung neuen Wissens sowie der bis zum Konsenszerfall reichenden Kontroverse ist anfällig für das Phänomen ‚alternativer Fakten'.

Es soll daher untersucht werden, wie rhetorische Strategien nicht nur zur Vermittlung von Wissen, sondern auch zur gezielten Verzerrung von Wirklichkeit eingesetzt wurden. Im Zentrum steht die Analyse von Rhetoriktraktaten und die Frage, inwieweit darin ein Bewusstsein für die Schaffung ‚alternativer Fakten' zu erkennen ist. Insgesamt leistet das Projekt Grundlagenarbeit bei der Erforschung ‚alternativer Fakten' als sprachlicher Praxis im Umgang mit Wahrheits- und Unwahrheitsbehauptungen.

Einstellungsvoraussetzungen:

- überdurchschnittlich gut abgeschlossenes Studium in Latinistik oder Mittellateinischer Philologie
- Kenntnisse oder Interesse an Frühneuzeitforschung und Rhetorik
- Selbständigkeit, Teamfähigkeit und Freude an interdisziplinärer Zusammenarbeit

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Bitte fügen Sie einen Nachweis bei.

Rückfragen zur Stelle beantwortet Prof. Dr. Thomas Baier (thomas.baier@uni-wuerzburg.de).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Motivationsschreiben, 2-3seitige Skizze eines Promotionsvorhabens mit Bezug zum Teilprojekt, Lebenslauf, Zeugnissen in einer pdf-Datei) bis zum 17.12.2026 per E-Mail (Betreff: Bewerbung für Teilprojekt 1) an Prof. Dr. Thomas Baier (phil-for5864@uni-wuerzburg.de).

Die Vorstellungsgespräche (mit einer Kurzvorstellung des geplanten Projekts) sind vom 11.–15. Januar 2027 geplant.